

Der AStA und das StuPa der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, unterstützt die Studierenden der Universität Lübeck.

Wir, die studentischen VertreterInnen am Campus Landau, solidarisieren uns mit euch, den Studierenden der Universität Lübeck, und unterstützen euch in eurem Kampf um den Erhalt eurer Universität. Der Erhalt eurer Studienplätze muss gewährleistet sein. Zusätzlich müsst ihr einer Verlagerung des Studiengangs *Medizin* in die Landeshauptstadt Kiel entgegenwirken.

Eure finanziellen Probleme werden durch Verfehlungen der politischen Führung begründet. Eure Familien- und Lebensplanung sollen den Fehlspekulationen auf Landesebene geopfert werden. Dieser Vorgang ist in höchstem Maße sozial ungerecht und wird von uns aufs Schärfste verurteilt. Auch bildungspolitisch halten wir es für falsch, Studienplätze zu kürzen. Insbesondere Studienplätze der Medizin am Campus Lübeck, in einem vom Ärztemangel bedrohten Bundesland wie Schleswig-Holstein, sollten nicht unter kurzfristigen Sparmaßnahmen leiden. Bildung ist die wichtigste Säule unserer Gesellschaft und somit von größter Bedeutung. Finanzielle Planungssicherheit sollte vom Land gegeben sein, um gute Bildung zu garantieren. Wir hoffen inständig auf eine Verlagerung von Prioritäten statt einer Verlagerung von Studienplätzen.

Nicht nur die Studierenden, die Lehrenden und Angestellten würden leiden - viele regionale, unmittelbar kooperierenden Unternehmen hätten mit Umsatz- und Wissensseinbußen zu kämpfen. So würden vermutlich über 1000 Arbeitsplätze verloren gehen und somit kein Geld in die Kassen des Landes spülen. Der kulturellen Beitrag, den Lübeck durch euch erfährt, ist nicht zu ersetzen. Daher wünschen wir euch breite Unterstützung auch seitens der Lübecker Bürgerinnen und Bürger.

Neben den Kürzungen in Schleswig-Holstein sind auch die Hochschulen, Schulen und Kindergärten in Rheinland-Pfalz, Hessen und anderen Bundesländern von Einsparungen im Bildungssystem bedroht. Der AStA und das StuPa am Campus Landau, verurteilen die Kürzungen und fordern eine ausreichende, öffentliche Finanzierung des Bildungssystems in allen Bundesländern.

Wir hoffen das Beste für euren Campus und die Region Lübeck.